

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 67 (1989)
Heft: 4

Artikel: Oikoumene : ... vielleicht ein Anfang zur Versöhnung
Autor: Brunner, Erica
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-723835>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

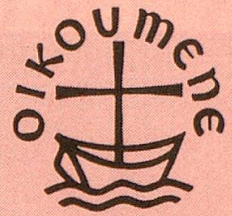
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



... vielleicht ein Anfang zur Versöhnung

Wenn ich durch die Wälder gehe
und mich an die Bäume lehne,
Sonnenstrahlen mit den Händen fange,
dann ist die Welt in Ordnung für mich.

Wenn ich am Bach auf einem Steine sitze
und im Wasser mein verzerrtes Spiegelbild erblicke,
dann ist die Welt in Ordnung für mich.

Wenn ich am Feuer sitzend meine Gedanken sammle,
wenn ich Musik höre und
wenn mein Hund mich mit der Schnauze stupst,
dann ist die Welt in Ordnung für mich.

Wenn ich in der Zeitung blättere,
in Nachrichten und im Fernsehen alles bestätigt sehe,
dann ist die Welt nicht mehr in Ordnung für mich.

Ich Sorge mich, es macht mich traurig.
Ich frage mich, was kannst Du tun?

Ich kann auf einen Menschen zugehen,
ihn berühren, wenn er traurig ist,
ihm ein Stück Brot geben, wenn er hungrig ist.

Ich kann meinen Hund streicheln, die Vögel füttern,
Blumen giessen und einen bunten Strauss vors Fenster stellen.

Ich kann ein Licht zünden für Menschen,
die draussen in der dunklen Kälte vorübergehen.

Ich muss zur Ruhe kommen,
in meiner Mitte sein,
dann geschieht etwas im Kleinen,
vielleicht ein Anfang zur Versöhnung.

Erica Brunner